

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
1 Pädagogik als Wissenschaft	11
1.1 Pädagogik und Erziehungswissenschaft	12
1.1.1 Die Begriffe „Pädagogik“ und „Erziehungswissenschaft“	12
1.1.2 Der Gegenstand der Pädagogik	13
1.1.3 Disziplinen der Pädagogik	14
1.2 Die Wissenschaftlichkeit der Pädagogik	16
1.2.1 Der Begriff der Wissenschaft	16
1.2.2 Betrachtungsweisen der Erziehungswirklichkeit	17
1.2.3 Methoden der Erziehungswissenschaft	17
1.2.4 Aufgaben der Erziehungswissenschaft	19
1.3 Das Theorie-Praxis-Problem	21
1.3.1 Die Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis	21
1.3.2 „Private“ und wissenschaftliche Theorie	22
1.3.3 Das Problem der Rezeptologie	23
Materialien	26
Aufgaben und Anregungen	31
2 Die Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung	33
2.1 Naturwissenschaftliche Erkenntnisse zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen	34
2.1.1 Der Mensch, ein Gehirnwesen	34
2.1.2 Der Mensch, ein Wesen ohne ausreichende Instinkte	35
2.1.3 Der Mensch, ein Wesen, das biologisch mangelhaft ausgestattet ist	37
2.1.4 Der Mensch, ein Wesen, das zu früh zur Welt kommt	39
2.2 Geistes- und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen	41
2.2.1 Der Mensch, ein Wesen mit Geist und Vernunft	41
2.2.2 Der Mensch, ein Kulturwesen	42
2.2.3 Der Mensch, ein soziales Wesen	43
2.3 Folgen fehlender und unzulänglicher Erziehung	45
2.3.1 Der Mensch, ein Wesen, das ohne liebevolle Zuwendung verkümmert ...	45
2.3.2 Sozial abweichendes Verhalten bei unzulänglicher Erziehung	47
Materialien	49
Aufgaben und Anregungen	53
3 Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung	56
3.1 Erziehung – Schatten oder Schrittmacher der Entwicklung?	56
3.1.1 Die Begriffe „Anlage“ und „Umwelt“	56
3.1.2 Auffassungen zur Erziehbarkeit des Menschen	58

8.1.3	Das dimensionsorientierte Konzept nach Tausch/Tausch	223
8.1.4	Kritik an der Erziehungsstilforschung	226
8.2	Die Bedeutung der Beziehung in der Erziehung	227
8.2.1	Das pädagogische Verhältnis	227
8.2.2	Die Herstellung positiver emotionaler Beziehungen	229
8.2.3	Die Bedeutung der positiven emotionalen Beziehung	231
8.2.4	Die antiautoritäre Erziehung	232
	Materialien	234
	Aufgaben und Anregungen	237
9	Maßnahmen in der Erziehung	239
9.1	Der Begriff „Erziehungsmaßnahme“	239
9.2	Unterstützende Erziehungsmaßnahmen	241
9.2.1	Lob und Belohnung	241
9.2.2	Erfolg	245
9.2.3	Ich-Botschaften und aktives Zuhören	245
9.3	Gegenwirkende Erziehungsmaßnahmen	246
9.3.1	Strafe und Bestrafung	246
9.3.2	Wiedergutmachung	248
9.3.3	Sachliche Folge	249
9.4	Das Spiel	250
9.4.1	Das Wesen des Spiels	250
9.4.2	Die Bedeutung des Spiels	250
9.4.3	Arten des Spiels	251
9.4.4	Das Spiel in der Erziehung	252
	Materialien	255
	Aufgaben und Anregungen	259
10	Erziehung durch Medien	263
10.1	Die Medienpädagogik	264
10.1.1	Der Begriff „Medienpädagogik“	264
10.1.2	Richtungen der Medienpädagogik	265
10.1.3	Ziele und Aufgaben der Medienpädagogik	266
10.1.4	Das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen	267
10.2	Die Wirkung von Massenmedien	268
10.2.1	Medienkonsum und Wirkung	268
10.2.2	Theorien der Medienwirkung	269
10.2.3	Gefahren durch Medien	271
10.2.4	Das Lernen von Gewalt	273
10.3	Medienerziehung	275
10.3.1	Die Vermittlung von Medienkompetenz	275
10.3.2	Das Verstehen medialer Aussagen	276
10.3.3	Möglichkeiten der Medienerziehung	276
	Materialien	279
	Aufgaben und Anregungen	284
11	Erziehung außerhalb der Familie und Schule	287
11.1	Grundlagen sozialer Arbeit	288
11.1.1	Die Gegenwartsaufgabe der sozialen Arbeit	288

11.1.2	Die Sozialpädagogik als Theorie und Praxis der Jugendhilfe	290
11.2	Methoden sozialer Arbeit	292
11.2.1	Die soziale Einzelhilfe	293
11.2.2	Die soziale Gruppenarbeit	295
11.2.3	Die soziale Gemeinwesenarbeit	298
11.2.4	Das Unterstützungsmanagement	302
11.3	Der ökologische Ansatz in der sozialen Arbeit	306
11.3.1	Die Bedeutung ökologisch orientierter sozialer Arbeit	306
11.3.2	Grundlegende Annahmen eines ökologischen Modells: Das „Life Model“	307
	Materialien	314
	Aufgaben und Anregungen	318
12	Erziehung in pädagogischen Einrichtungen	324
12.1	Die Familie	325
12.1.1	Der Begriff „Familie“	325
12.1.2	Funktionen der Familie	326
12.1.3	Probleme der familiären Erziehung	327
12.2	Der Kindergarten als familienergänzende Einrichtung	329
12.2.1	Aufgaben des Kindergartens	329
12.2.2	Die Organisation des Kindergartens	331
12.2.3	Probleme der Kindergartenarbeit	332
12.3	Das Heim als familienersetzende Einrichtung	333
12.3.1	Aufgaben der Heimerziehung	334
12.3.2	Formen erzieherischer Arbeit im Heim	335
12.3.3	Probleme der Heimerziehung	336
12.4	Jugendarbeit	337
12.4.1	Der Begriff „Jugendarbeit“	337
12.4.2	Aufgaben der Jugendarbeit	338
12.4.3	Methoden und Formen der Jugendarbeit	338
12.4.4	Probleme der Jugendarbeit	341
	Materialien	343
	Aufgaben und Anregungen	347
13	Erziehung unter besonderen Bedingungen	349
13.1	Behinderung als Lebenserschwerung	350
13.1.1	Der Begriff „Behinderung“	350
13.1.2	Behinderung als Erschwerung des unmittelbaren Lebensvollzugs	351
13.1.3	Behinderung: mehr als die unmittelbare Folge einer Schädigung	352
13.1.4	Soziale Folgeerscheinungen einer Behinderung	353
13.1.5	Die Notwendigkeit besonderer Fördermaßnahmen	354
13.2	Arten und Entstehung der Behinderung	354
13.2.1	Arten von Behinderungen	355
13.2.2	Ursachen von Behinderungen	357
13.3	Aufgabenfelder der Sonderpädagogik	358
13.3.1	Früherkennung und Frühförderung	358
13.3.2	Förderschulen	359
13.3.3	Berufsausbildung	359
13.3.4	Integration – mit behinderten Menschen leben	360

13.4	Verhaltensstörungen	362
13.4.1	Der Begriff „Verhaltensstörung“	362
13.4.2	Verhaltensstörung als Abweichung von der Norm	363
13.4.3	Arten von Verhaltensstörungen	364
13.4.4	Ursachen von Verhaltensstörungen	365
13.4.5	Vorbeugung und Behandlung von Verhaltensstörungen	366
	Materialien	370
	Aufgaben und Anregungen	373
14	Mensch und Sexualität	376
14.1	Sexualität und Sexualpädagogik	377
14.1.1	Der Begriff der menschlichen Sexualität	377
14.1.2	Funktionen menschlicher Sexualität	378
14.1.3	Die Ungerichtetheit der menschlichen Sexualität	379
14.1.4	Die ganzheitliche Sichtweise der Sexualität	380
14.2	Sexualpädagogik und Sexualerziehung	381
14.2.1	Die Begriffe „Sexualpädagogik“ und „Sexualerziehung“	381
14.2.2	Sexualerziehung und Aufklärung	382
14.2.3	Ziele zeitgemäßer Sexualerziehung	383
14.3	Aufgabenschwerpunkte heutiger Sexualerziehung	385
14.3.1	Sexueller Missbrauch	385
14.3.2	Aids	387
	Materialien	390
	Aufgaben und Anregungen	393
15	Alternative Erziehung: Montessori- und Waldorf-Pädagogik	396
15.1	Die Montessori-Pädagogik	397
15.1.1	Die Grundlagen der Montessori-Pädagogik	397
15.1.2	Die Aufgaben der Montessori-Pädagogik	400
15.1.3	Die Bedeutung der Umgebung für die Erziehung	401
15.1.4	Normaler und abweichender Verlauf der kindlichen Erziehung	403
15.1.5	Die Aufgaben des Erziehers im Kinderhaus	404
15.1.6	Kritische Würdigung der Montessori-Pädagogik	405
15.2	Die Waldorf-Pädagogik	406
15.2.1	Die Grundlagen der Waldorf-Pädagogik	407
15.2.2	Die Aufgaben des Erziehers	410
15.2.3	Der Waldorfkindergarten	412
15.2.4	Besonderheiten der Waldorfschule	414
15.2.5	Kritische Würdigung der Waldorf-Pädagogik	417
	Materialien	420
	Aufgaben und Anregungen	423
	Literaturverzeichnis	426
	Bildquellenverzeichnis	432
	Stichwortverzeichnis	433